

## ALLGEMEINE Geschäftsbedingungen

### Geschäftsbereich Webdesign

#### §1 Geltungsbereich

Für alle Verträge zwischen dem Kunden (der Auftraggeber) und CONSULT & CREATE - Bernd Robl (der Auftragnehmer) gelten die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in ihrer zum Zeitpunkt der Beauftragung gültigen Fassung. Der Kunde erklärt sich durch eine schriftliche oder mündliche Auftragserteilung ausdrücklich mit den AGB einverstanden. Im Geschäftsverkehr mit Unternehmen gelten unsere Geschäftsbedingungen auch ohne ausdrücklichen Hinweis für alle künftigen Geschäfte mit dem Auftraggeber. Abweichenden Bedingungen, insbesondere Einkaufsbedingungen, des Käufers wird hiermit widersprochen.

S-1

#### §2 Zustandekommen eines Vertrages

Vertragsabschlüsse werden grundsätzlich auf Basis schriftlicher Angebote abgeschlossen. Wird dieses Angebot akzeptiert, erteilt der Auftraggeber einen schriftlichen Auftrag an den Auftragnehmer. Das kann durch E-Mail, per Fax oder Brief erfolgen. Der Auftraggeber erhält für die Bestellung über das Internet schnellstmöglich eine Auftragsbestätigung durch den Auftragnehmer.

Erfolgt innerhalb der nächsten 5 Arbeitstage kein Einspruch durch den Auftraggeber, so ist der Vertrag für beide Parteien bindend.

#### §3 Leistungsumfang (Webhosting und Domainregistrierung)

Der Leistungsumfang ergibt sich aus den beschriebenen Leistungen im Vertrag. Der Auftragnehmer behält sich eine Änderung der Preise vor, sofern dies durch veränderte Marktbedingungen notwendig werden sollte. Preisänderungen werden mit einer Vorlaufzeit von 6 Wochen angekündigt und nach Ende der Laufzeit fällig. Ist der Kunde nicht mit der Änderung einverstanden, hat er das Recht den Vertrag zum Vertragsende zu kündigen.

## §4 Kündigung des Vertrages (Webhosting und Domainregistrierung)

Der Vertrag ist von beiden Vertragspartnern zu festgelegten Zeiten kündbar. Bei einer Vertragskündigung hat der Auftragnehmer das ausdrückliche Recht, alle vom Auftraggeber auf den Server des Auftragnehmers übertragenen Daten vorbehaltlos zu löschen. Der Auftragnehmer ist zu einer fristlosen Kündigung berechtigt, wenn der Auftraggeber gegen gesetzliche Bestimmungen verstößt.

## §5 Domainregistrierung

S-2

Der Auftragnehmer übernimmt keine Gewähr bei der Beantragung von Domain-Adressen. Insbesondere gilt das für bestehende Markenschutzrechte von Firmen, Produktnamen o.Ä, die mit dem beauftragten Domain-Namen identisch oder ähnlich sind. Eine Domain wird grundsätzlich im und auf den Namen des Auftraggebers beantragt. Der Auftragnehmer tritt gegenüber der DENIC bzw. dem zuständigen Registrar nur als reiner Vermittler auf. Sollte ein Auftraggeber von einer dritten Person aufgefordert werden eine Domain freizugeben, ist der Provider unverzüglich davon zu unterrichten. Von Ersatzansprüchen Dritter aufgrund einer unzulässigen Verwendung eines Domainnamens stellt der Nutzer den Auftragnehmer frei. Für die Einhaltung dieser Rechte, die nicht durch die DENIC geregelt werden, ist allein der Auftraggeber verantwortlich. Der Auftragnehmer übernimmt keine Haftung für Schäden und Folgeschäden aus der Beantragung und Bereitstellung einer Internet-Domain.

## §6 Inhalt der Veröffentlichungen, Leistungen, Service (Webdesign)

Mit der Übermittlung der Webseiten entbindet der Auftraggeber den Auftragnehmer von jeglicher Haftung des Inhaltes und sichert zu, nur Material zu übermitteln, das eine Rechtsverletzung Dritter ausschließt. Alle Angaben und Grafikeinbindungen sind der ausdrückliche Wunsch des Auftraggebers. Der Auftragnehmer wird diese nicht auf eventuelle Rechtsverletzungen Dritter überprüfen. Nur der Auftraggeber selbst haftet für die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Werden von uns Skripte für dynamische Homepages programmiert, so übernehmen wir die Verantwortung für die volle Funktionsfähigkeit dieser Programme. Treten im laufenden Betrieb Fehler auf, so sind wir verpflichtet, diese abzustellen. Für Umsatzausfälle, die evtl. daraus resultieren, übernehmen wir jedoch keine Haftung. Die Skripte werden vom Auftragnehmer auf den jeweiligen Servern installiert und auf Ihre Funktionsfähigkeit überprüft. Vor der

Veröffentlichung der Skripte erfolgt eine Einweisung an den oder die Verantwortlichen, sofern es erwünscht ist. Kosten für diesen Service sind separat zu entrichten.

Für die Erstellung aller Seiten durch den Auftragnehmer bieten wir im ersten Jahr eine kostenlose Pflege Ihrer Präsenz an. Erweiterungen der Homepage sind dabei aber nicht inkludiert und werden, wenn entsprechend schriftlich beauftragt, gesondert berechnet. Über den Umfang der angebotenen kostenlosen Serviceleistungen entscheidet allein der Auftragnehmer. Für die dauerhafte Pflege und Wartung Ihrer Seite empfehlen wir Ihnen einen Wartungsvertrag, der gemäß den dort getroffenen Vereinbarungen Gültigkeit besitzt und jederzeit innerhalb von 14 Tagen vor Monatsende gekündigt werden kann.

S-3

## §7 Datensicherheit (Webdesign)

Sollten Daten an den Auftragnehmer - gleich welcher Form - übermittelt werden, stellt der Auftraggeber Sicherheitskopien her. Bei Datenverlust verpflichtet sich der Auftraggeber, die betreffenden Daten nochmals unentgeltlich an uns zu übermitteln.

Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Unabhängig vom Rechtsgrund sind Haftung und Schadenersatzansprüche auf die Höhe des Auftragswertes beschränkt.

## §8 Zahlungsbedingungen (Webdesign)

Alle Preise verstehen sich Netto zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von derzeit 19%. Sofern nicht anders vereinbart, ist je die Hälfte des Kostenvoranschlags unabhängig davon fällig, ob die im Rahmen des Auftrags erbrachte Leistung dem ursprünglichen Zweck zugeführt wird oder nicht.

Fälligkeit: Zahlungen sind innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen nach Erhalt der Rechnung ohne weiteren Abzug fällig. Preisänderungen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden. Wir behalten uns vor, die am Tage der Lieferung gültigen Preise zu berechnen. Sollten Ihnen jedoch festvereinbarte Angebote von uns vorliegen, behalten diese ihre Gültigkeit bis zum dort vereinbarten Zeitpunkt.

Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen berechnet, deren Höhe 2% über dem jeweiligen Diskontsatz der Landeszentralbank liegt. Sämtliche Mahn- und Inkassokosten sind zu ersetzen. Aufrechnung und Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten sind ausgeschlossen, es sei

denn, die Gegenforderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt worden. Nichteinhaltung der Zahlungsbedingungen oder Umstände, die der Auftragnehmer nach dem jeweiligen Vertragsabschluss bekannt werden und die begründete Zweifel an der Bonität des Auftraggebers aufkommen lassen, haben die sofortige Fälligkeit der Gesamtforderungen zur Folge. Dies betrifft auch fällige Wechselverpflichtungen.

In diesem Fall ist der Auftragnehmer berechtigt, vom Vertrag sofort zurückzutreten und für den dadurch entstandenen Schaden Ersatz zu verlangen, es sei denn, der Auftraggeber leistet Vorauszahlung oder ausreichende Sicherheit.

S-4

## §9 Copyrights

Der Kunde ist verpflichtet, alle rechtliche Verantwortung zu übernehmen, im Hinblick auf Urheberrecht, Jugendschutz, Presserecht und das "Recht am eigenen Bild". Für vom Kunden beauftragte Veröffentlichungen sind nur Texte und Bilder zu veröffentlichen bzw. zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen, an denen ein entsprechendes Nutzungsrecht besteht und zu denen das ggf. erforderliche Einverständnis abgebildeter Personen vorliegt. Das Copyright auf alle durch den Auftragnehmer erstellten Arbeiten verbleibt beim Auftragnehmer.

## §10 Haftung, Schadenersatz (Webdesign)

Der Auftragnehmer übernimmt keine Garantie dafür, dass der Server für einen bestimmten Dienst, oder eine bestimmte Software geeignet oder permanent verfügbar ist. Die Dienstleistung von dem Auftragnehmer ist die Überspielung der Daten auf den Server. Die Überwachung der Funktion ist in einem gesonderten Softwarepflegevertrag zu vereinbaren. Für Störungen innerhalb des Internet können wir keine Haftung übernehmen. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die direkt oder indirekt durch Datenüberspielung verursacht wurden. Haftung und Schadenersatzansprüche sind auf die Höhe des Auftragswertes beschränkt.

📍 **Consult & Create - Die Agentur**  
**Bernd Robl**  
Bauhofstr. 3a | 84028 Landshut

☎ +49 (0)871 965 48 965

✉ info@consult-create.com

🌐 www.ccda.la

**CONSULT & CREATE**

BERND ROBL  
OBERBANK BAYERN IN MÜNCHEN  
IBAN DE77 7012 0700 1051 1562 61  
BIC OBKLD3333XXX

## § 11 Geheimhaltung, Datenschutz

1. Die Vertragspartner verpflichten sich, alle ihnen bei der Vertragsdurchführung von dem jeweils anderen Vertragspartner bekanntwerdende Betriebsgeheimnisse einschließlich solcher Daten, die einer beruflichen Verschwiegenheitspflicht des anderen Vertragspartners unterliegen, vertraulich zu behandeln.
2. Die zur Geschäftsabwicklung erforderlichen Daten des Auftraggebers werden elektronisch gespeichert. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu), der EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Telemediengesetz (TMG), zu beachten. Weitere Informationen hierzu stellt der Auftragnehmer in einer gesonderten [Datenschutzerklärung](#) bereit.

s-5

## §12 Gerichtsstand und Geltendes Recht

Gerichtsstand ist, wenn der Kunde Vollkaufmann ist, bei allen sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten Landshut, Bayern.

Auf die mit uns geschlossenen Verträge findet deutsches Recht Anwendung. Dies gilt auch für den Fall, dass sich der Unternehmenssitz des Kunden im Ausland befindet.

## §13 Schlussbestimmung

Mit erstmaligem Zugriff auf einen Server des Auftraggebers oder bei Vertragsunterzeichnung gelten diese Bedingungen als angenommen. Sollten einzelne Regelungen dieser Geschäftsbedingungen nicht den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen, treten die hierfür vorgesehenen gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Die nicht betroffenen Regelungen bleiben hiervon unberührt. Sollten einzelne Regelungen außer Kraft treten, bleiben alle restlichen davon unberührt.

S-6

Änderungen bedürfen der Schriftform. Auf die Rechtsbeziehung zwischen dem Kunden und CONSULT & CREATE ist ausschließlich deutsches Recht anzuwenden. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags ganz oder teilweise unwirksam oder ergänzungsbedürftig sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Parteien werden anstelle der unwirksamen oder ergänzungsbedürftigen Bestimmungen eine neue Regelung vereinbaren, die dem gewollten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt. § 139 BGB kommt nicht zur Anwendung.

(Stand: 16.05.2022) - CONSULT & CREATE

AGBs akzeptiert und zur Kenntnis genommen

---

Ort, Datum, Unterschrift des Auftraggebers